

ORIGINAL- BETRIEBSANLEITUNG

TWM02 & TWM02-G



*Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch,
bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen!*

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Identifikation der Betriebsanleitung	1
3. Technische Daten	1
4. Modifikation des Produktes.....	2
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
5.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung	3
6. Sicherheitsbezogene Informationen.....	5
6.1 Sicherheitshinweise	5
6.2 Warnhinweise und Symbole	6
7. Technische Spezifikation.....	6
7.1 Übereinstimmung mit dem Produkt	6
7.2 Maschinenbeschreibung	7
8. Aufbau der Hebebühne	8
8.1 Vollständigkeit aller Bauteile.....	8
8.2 Aufbauanleitung.....	8
8.3 Prüfpunkte nach dem Aufbau.....	9
9. Inbetriebnahme	10
9.1 Sicherheitsvorkehrungen.....	10
9.2 Beschreibung der Bedieneinheit	10
10.Fehlersuche.....	12
11.Wartung.....	12
11.1 Tägliche Prüfung und Wartung der Hebebühne.....	12
11.2 Wöchentliche Prüfung und Wartung der Hebebühne.....	12
11.3 Monatliche Prüfung und Wartung der Hebebühne	12
11.4 Jährliche Prüfung und Wartung der Hebebühne	12
12.Verhalten im Störfall	13
13.Demontage	13
14.Entsorgung.....	14
14.1 Ökologische Verfahrensweisen zur Entsorgung.....	14
14.2 Verpackungsmaterial	14
14.3 Öle, Schmierfett und andere chemische Stoffe.....	15
14.4 Metalle/Elektroschrott	15

15. Anhang	15
15.1 Packliste	15
15.2 Abmessungen der Hebebühne.....	16
15.3 Pneumatikplan	17
15.4 Schaltpläne.....	18
15.5 Detailzeichnung, Stück- und Ersatzteilliste	20

Weiterer Anhang:

- **EU-Konformitätserklärung**

Wichtige Informationen:

AUFBAU



Das Aufbauvideo zu dieser Hebebühne finden Sie auf YouTube:

https://youtu.be/lgs_Uzpm83U

oder scannen Sie den QR-Code.



PRODUKTVORSTELLUNG



Das Produktvorstellungsvideo zu dieser Hebebühne finden Sie auf YouTube:

https://youtu.be/5k7R4_oUwcQ

oder scannen Sie den QR-Code.





TIPS & TRICKS



In der Rubrik "Tips & Tricks" zeigen wir Ihnen einfache Lösungen, in Videos, um mit Ihren TWIN BUSCH® Produkten noch effizienter zu arbeiten. Unser Technikspezialist erklärt Ihnen die exakten Handgriffe.

https://www.twinbusch.de/shop_content.php?colD=900&vcategory=4

24/7 Self-Service Center



[twinbusch.com/qrcode](https://www.twinbusch.com/qrcode)

SCAN ME

24/7 Self-Service Center

Unser **24/7 Self-Service Center** ist eine mobile Website, auf der Sie alle Informationen zu Ihrem TWIN BUSCH® Produkt jederzeit digital abrufen können.

Dort finden Sie sämtliche Betriebsanleitungen sowie eine umfangreiche Video-Sammlung mit Informationen zu Aufbau und Wartung, bis hin zum Austausch von Komponenten Ihres TWIN BUSCH® Produkts.

Öffnen Sie die Seite einfach über [twinbusch.com/qrcode](https://www.twinbusch.com/qrcode) oder scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den nebenstehenden QR-Code.

Bei Hebebühnen ab Mitte 2020 finden Sie den QR-Code zusätzlich auf einem Aufkleber am Schaltkasten.

1. Allgemeines

Mit der **TWM02 / TWM02-G** Motorradhebebühne verfügen Sie über eine extrem massive hydraulische Scherenhebebühne für Motorräder (auch für große Maschinen, wie z.B. Chopper, Tourer usw.) und Motorroller mit einem Gewicht von bis zu 500 kg. Ein kraftvoller E-Motor sorgt für komfortables Heben und Senken Ihrer Zweiräder.

Besonderheiten des Produktes:

- **1A Verarbeitungsqualität mit CE-Zertifikat für UVV Abnahme**
- Produktion nach **ISO 9001**
- Sehr massive Konstruktion mit kraftvollem E-Motor
- Rutschhemmende und geriffelte Arbeitsfläche
- In Fahrbahn integrierte (abklappbare) Platte für Hinterradausbau
- Beidseitig je zwei Fußpedale zum komfortablen Heben und Senken Ihrer Zweiräder
- Auffahrrampe fährt automatisch beim Hebevorgang aus dem Bewegungsbereich des Nutzers
- Pneumatische Steuerung der Vorderradfixierung
- Vier Bodenräder inklusive Feststellmöglichkeit
- **Druckluft von 6-8 bar wird benötigt!**

2. Identifikation der Betriebsanleitung

Betriebsanleitung **TWM02 & TWM02-G**

der TWIN BUSCH® GmbH,
Ampèrestraße 1,
D-64625 Bensheim

Telefon: +49 6251-70585-0
Telefax: +49 6251-70585-29
Internet: www.twinbusch.de
E-Mail: info@twinbusch.de

Stand: -01, 06.07.2026

Datei: TWM02_TWM02-G_Motorradhebebühne_Betriebsanleitung_de_01_20260706.pdf

3. Technische Daten

Antriebsspannung	230 V
Absicherung	16A (C/Träge)
Tragkraft CE	500 kg
Hubhöhe max.	1200 mm
Hub-, Senkzeit	ca. 25-35 Sek.
Plattform-Länge	2480 mm
Plattform-Breite	715 mm

Gesamtlänge der Maschine	3180 mm
Gesamtbreite der Maschine	810 mm
Antriebsleistung	0,75 kW
Eigengewicht	285 kg
Geräuschpegel	≤70 dB
Arbeitsumfeld	Arbeitstemperatur: 5°C bis +40°C
	Rel. Luftfeuchte: 30 % bis 95 %

4. Modifikation des Produktes

Die unsachgemäße Verwendung, sowie nicht mit dem Hersteller abgesprochene Modifikationen, Umbauten und Anbauten der Motorradhebebühne und all seiner Komponenten sind nicht erlaubt. Bei unsachgemäßer Installation, Bedienung oder Überlastung wird der Hersteller keine Haftung übernehmen. Ebenso erlischt die CE-Zertifizierung und die Gültigkeit des Gutachtens durch die unsachgemäße Verwendung.

Sollten Änderungswünsche bestehen, so kontaktieren Sie zuvor Ihren Händler oder das fachkundige Personal der TWIN BUSCH® GmbH.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **TWM02 / TWM02-G** ist eine elektrohydraulisch betriebene Motorradhebebühne zum Heben und Senken von Motorrädern und vergleichbaren zweirädrigen Kraftfahrzeugen. Sie ist ausschließlich für das sichere Anheben von Fahrzeugen im Rahmen von Wartungs-, Reparatur-, Diagnose-, Einstellungs- und Pflegearbeiten in Motorradwerkstätten, Kfz-Werkstätten und vergleichbaren gewerblichen Betrieben bestimmt.

Die Maschine darf nur innerhalb der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen technischen Grenzen und Einsatzbedingungen verwendet werden.

Zulässiger Betrieb und Lastgrenzen

- Maximale Tragfähigkeit: Die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
- Zulässige Lastaufnahme: Es dürfen ausschließlich Motorräder und vom Hersteller freigegebene Fahrzeugtypen angehoben werden, deren Gesamtgewicht einschließlich Zubehör und Ladung die zulässige Tragfähigkeit nicht überschreitet.
- Lastverteilung: Das Fahrzeug ist so auf der Plattform zu positionieren, dass sich sein Schwerpunkt innerhalb des vom Hersteller vorgesehenen Lastaufnahmebereichs befindet. Eine ungleichmäßige Belastung der Plattform ist unzulässig.
- Fahrzeugaufnahme: Das Fahrzeug ist entsprechend den Herstellerangaben auf der Plattform zu positionieren und gegen Umkippen oder Verrutschen zu sichern. Hierzu sind geeignete Radklemmen, Spanngurte oder andere vorgesehene Sicherungseinrichtungen zu verwenden.
- Fahrzeugtypen: Die Hebebühne ist ausschließlich für die in den technischen Daten angegebenen Fahrzeugarten, Fahrzeuggewichte und Fahrzeugabmessungen bestimmt.

Einsatzbedingungen und Umgebung

- Zulässiger Bedienerkreis: Die Maschine darf ausschließlich von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in die Bedienung und die Sicherheitsvorschriften eingewiesen wurden und vom Betreiber zur Benutzung autorisiert sind.
- Einsatzort: Die Hebebühne ist für den Einsatz in geschlossenen oder überdachten Bereichen vorgesehen. **Die zulässige Umgebungstemperatur beträgt +5 °C bis +40 °C, sofern in den technischen Daten keine abweichenden Werte angegeben sind.**
- Aufstellfläche: Die Hebebühne darf nur auf einem ausreichend tragfähigen, ebenen und den Herstellervorgaben entsprechenden Untergrund betrieben werden.
- Umgebungsbedingungen: Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX-Zonen), in korrosiver Atmosphäre oder unter anderen außergewöhnlichen Umgebungsbedingungen ist unzulässig, sofern hierfür keine ausdrückliche Freigabe des Herstellers vorliegt.
- Sichtbereich: Hebe- und Senkvorgänge dürfen nur durchgeführt werden, wenn sich der Bediener vergewissert hat, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Die nachfolgend aufgeführten Verwendungen gelten als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen und sind nicht zulässig:

- Anheben von Lasten, die keine vom Hersteller freigegebenen Fahrzeuge sind.
- Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit.
- Unsachgemäße Positionierung des Fahrzeugs außerhalb des vorgesehenen Lastaufnahmebereichs.
- Betrieb ohne ausreichende Sicherung des Fahrzeugs gegen Umkippen oder Verrutschen.
- Aufenthalt von Personen auf dem Fahrzeug oder auf der Hebebühne während des Hebe- oder Senkvorgangs.
- Verwendung beschädigter oder ungeeigneter Sicherungsmittel.
- Betrieb der Maschine bei erkennbaren Schäden oder Störungen.
- Manipulation, Überbrückung oder Außerbetriebsetzung von Sicherheitseinrichtungen.
- Einsatz außerhalb der vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen.
- Anheben von Fahrzeugen mit instabiler Beladung oder unzureichend befestigtem Zubehör.

5.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Jede Verwendung, die von der in Abschnitt 5 beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Insbesondere sind folgende Anwendungen verboten:

- Personentransport: Befördern oder Anheben von Personen mit der Hebebühne oder auf dem angehobenen Fahrzeug.
- Verwendung als Arbeitsbühne: Nutzung der Hebebühne zum Erreichen von Arbeitsplätzen in der Höhe, beispielsweise für Montage-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an Gebäuden oder Anlagen.
- Zweckentfremdung als Hebezeug: Einsatz zum Heben, Ziehen, Abstützen oder Transportieren anderer Lasten wie Maschinen, Paletten, Behälter oder Baumaterialien.

- Überlastbetrieb: Betrieb mit Lasten oberhalb der zulässigen Tragfähigkeit oder außerhalb des zulässigen Lastschwerpunktbereichs.
- Dynamische Zusatzbelastungen: Durchführung von Arbeiten, die erhebliche Stoß-, Schlag- oder Seitenkräfte auf das Fahrzeug oder die Hebebühne erzeugen.
- Schwerpunktverlagerung: Ausbau schwerer Fahrzeugkomponenten (z.B. Motor, Getriebe, Akkupacks oder andere schwere Baugruppen) ohne geeignete zusätzliche Abstützung, wenn dadurch die Standsicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigt werden kann.
- Betrieb im beschädigten Zustand: Verwendung bei erkennbaren Schäden, Undichtigkeiten, verschlissenen Sicherungseinrichtungen, beschädigten Radklemmen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder ungewöhnlichen Betriebsgeräuschen.
- Eigenmächtige Veränderungen: Umbauten, technische Änderungen oder der Einsatz nicht freigegebener Ersatz- und Zubehörteile ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers.
- Betrieb in explosionsgefährdeter Atmosphäre: Nutzung in Bereichen mit explosionsfähigen Gasen, Dämpfen oder Stäuben, sofern die Maschine hierfür nicht ausdrücklich zugelassen ist.
- Die Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung ist Voraussetzung für einen sicheren Betrieb der Maschine und für die Aufrechterhaltung von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.

6. Sicherheitsbezogene Informationen

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf. Befolgen Sie die Anweisungen genau, um die beste Leistung der Maschine zu erreichen und um Schäden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe der Packliste, ob alle Bauteile vorhanden sind.

Kontrollieren Sie sämtliche Verbindungen und Bauteile gründlich auf Beschädigungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sie in einem betriebssicheren Zustand ist.

6.1 Sicherheitshinweise

- Die Installation ist nur auf glattem, festem Untergrund mit einer Druckfestigkeit von über 3 kg/mm² gestattet.
- Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung sowie die Sicherheitshinweise, bevor Sie die Motorradhebebühne in Betrieb nehmen.
- **Achten Sie besonders auf die zugelassene maximale Tragkraft von 500 kg.** Heben Sie niemals Fahrzeuge an, die die maximal zulässige Tragkraft von 500 kg überschreiten.
- Das Fahrzeug muss vor dem Anheben stets mit Sicherungsbändern gesichert werden.
- Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, solange die Hebebühne in Bewegung ist.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Bauteilen fern, insbesondere beim Absenken.
- Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.
- Tragen Sie passende Arbeitskleidung.
- Die Umgebung der Hebebühne muss stets frei von störenden Gegenständen, ordentlich und sauber sein.
- Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind, bevor Sie in der Nähe der Hebebühne arbeiten.
- Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten der Hebebühne. Benutzen Sie die Hebebühne unter keinen Umständen, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.
- Überprüfen Sie immer den einwandfreien Zustand der Hebebühne bevor Sie diesen in Betrieb nehmen, um die Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.
- Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie die Benutzung der Hebebühne und kontaktieren Sie ihren Händler oder die Twin Busch GmbH.
- Senken Sie die Hebebühne komplett ab, wenn diese nicht in Gebrauch ist. Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.
- **Achten Sie auf einen kontinuierlichen anliegenden Luftdruck im System, da sich sonst die Klemmkraft der Vorderradklemme verringern und somit die Funktion beeinträchtigt werden kann.**

6.2 Warnhinweise und Symbole

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt.

Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



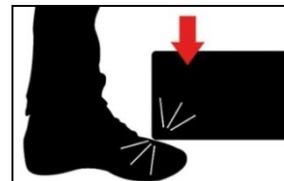
Vor Gebrauch Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



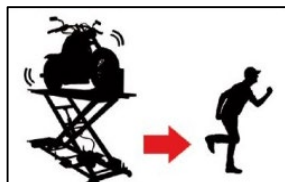
Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb setzen!



Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



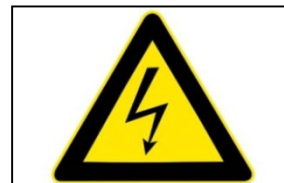
Fluchtwege immer freihalten!



Quetschgefahr beim Heben oder Senken!



Das Fahrzeug muss zwingend abgespannt werden, damit es gegen Umfallen gesichert ist!



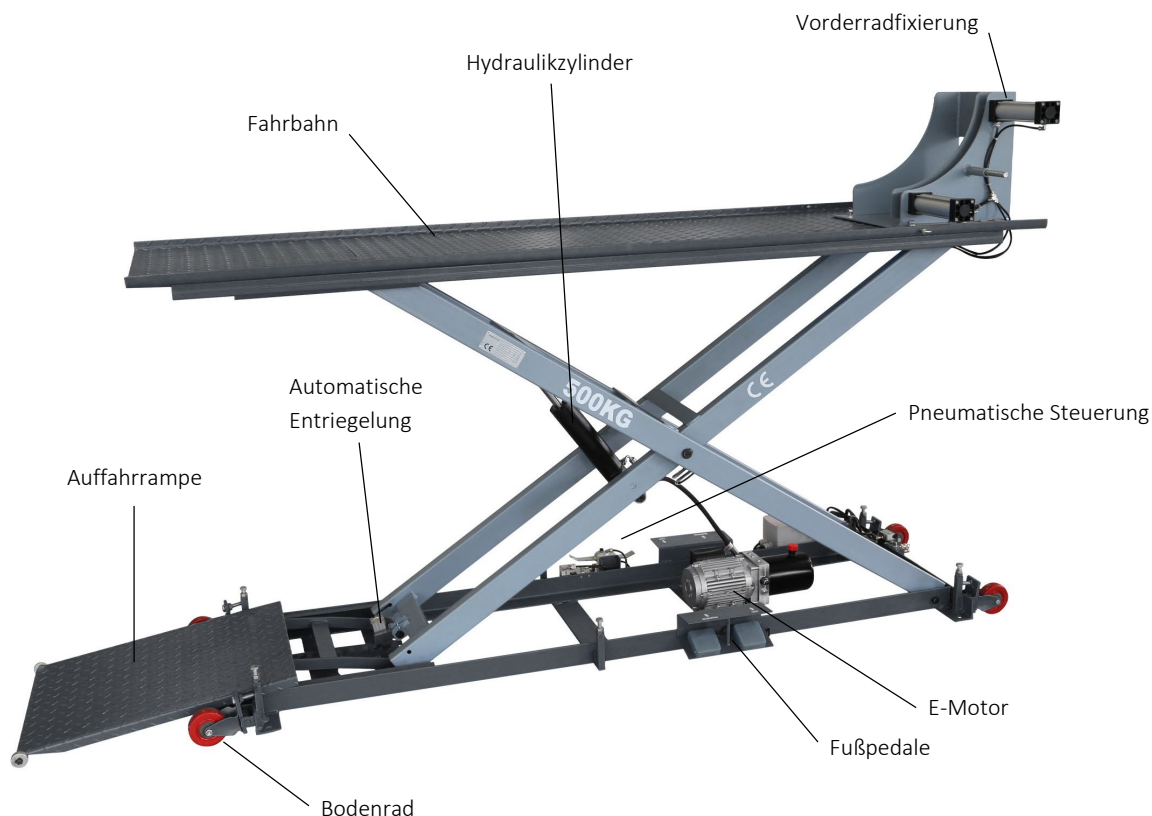
VORSICHT! Elektrische Spannung!

7. Technische Spezifikation

7.1 Übereinstimmung mit dem Produkt

Die Motorradhebebühne TWM02 / TWM02-G ist CE-zertifiziert und erfüllt dabei die Normen EN 1493:2022, EN ISO 12100:2010 und EN 60204-1:2018 (siehe unter: EU-Konformitätserklärung, am Ende der Betriebsanleitung).

7.2 Maschinenbeschreibung



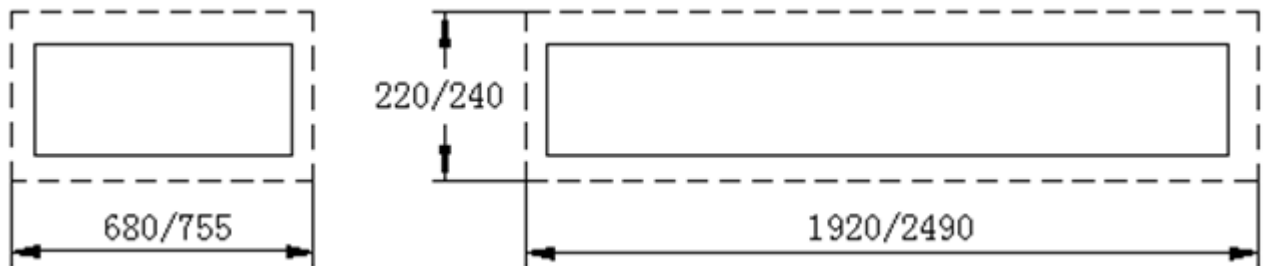
Beschreibung	Funktion
E-Motor	Kraftvolles Hydraulikaggregat mit hochwertiger Alupumpe, Überdruck-Sicherheitsventil und E-Motor in Industriequalität.
Hydraulikzylinder	Der leistungsstarke Hydraulikzylinder sorgt für ein kraftvolles und zuverlässiges Heben sowie Senken der Motorradhebebühne.
Automatische Entriegelung	Automatische Entriegelung der Sicherheitsrasten – Druckluft mit 6–8 bar erforderlich!
Vorderradfixierung	Die Vorderradfixierung hält das Motorrad beim Anheben sicher in Position und schützt zuverlässig vor dem Umkippen während der Arbeit.
Pneumatische Steuerung	Die Vorderradfixierung der Motorradhebebühne kann pneumatisch gesteuert werden, was eine einfache und präzise Befestigung des Motorrads ermöglicht.
Fahrbahn	Abklappbare Platte in die Fahrbahn integriert, ermöglicht den schnellen und komfortablen Ausbau des Hinterrads.
Auffahrrampe	Die Auffahrrampe fährt beim Hebevorgang automatisch aus dem Arbeitsbereich und sorgt so für mehr Sicherheit und Bewegungsfreiheit.
Fußpedale	An beiden Seiten der Motorradhebebühne befinden sich jeweils zwei Fußpedale, die ein komfortables Heben und Senken der Bühne ermöglichen.
Bodenräder	Die Motorradhebebühne ist mit vier robusten Bodenrädern ausgestattet, die eine einfache Mobilität ermöglichen. Zudem bietet sie eine Feststellmöglichkeit, um die Bühne sicher und stabil an ihrem Einsatzort zu fixieren.

8. Aufbau der Hebebühne

8.1 Vollständigkeit aller Bauteile

Packen Sie alle Komponenten der Hebebühne aus und kontrollieren Sie die Vollständigkeit aller Bauteile mit Hilfe der Packliste (siehe **Anhang: Packliste**).

8.2 Aufbauanleitung



- 1) Entnehmen Sie den Karton mit den Zubehörteilen. Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit dem Aufbau fortfahren.
- 2) Entfernen Sie die Deckel des Packstücks. Entnehmen Sie die Rampe und legen Sie diese beiseite.
- 3) Fahren Sie die Räder aus, um die Hebebühne von der Palette zu entfernen. Somit können Sie die Hebebühne von der Palette rollen. Danach ziehen Sie die Räder wieder ein, sodass die Hebebühne fest auf dem Boden steht.

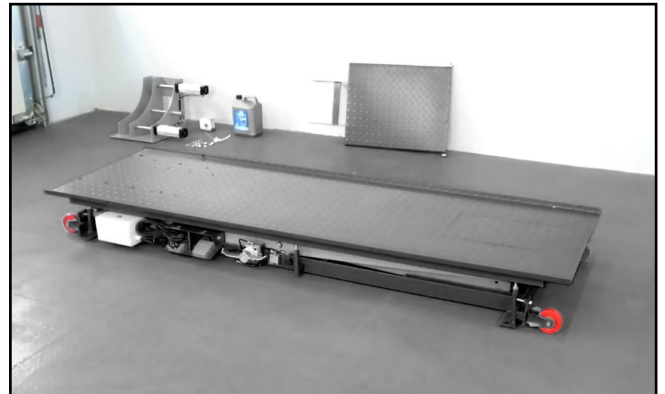


Abbildung: Räder ausfahren

- 4) Schließen Sie die Hebebühne an und fahren Sie diese auf eine für Sie bequeme Arbeitshöhe hoch.
- 5) Montage Vorderradfixierung
Abhängig von der Länge Ihres Motorrads, können Sie die Vorderradfixierung in einer der drei unterschiedlichen Positionen auf der Fahrbahn verschrauben.
 - a) Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an um die gewünschte Position auszurichten.
 - b) Ziehen Sie die Schrauben fest an.



Abbildung: Vorderradfixierung

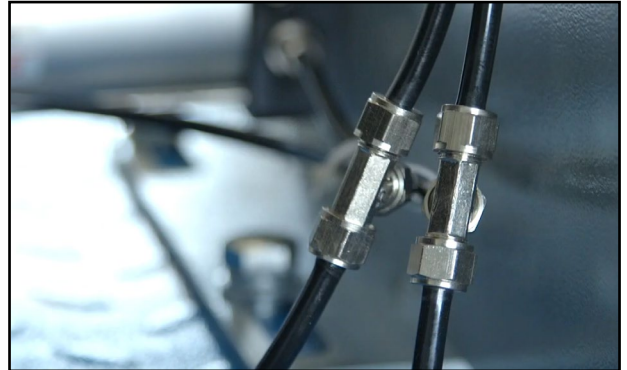


Abbildung: T-Stücke

- 6) Führen Sie die beiden Druckluftschläuche durch das dafür vorgesehene Loch in der Fahrbahn und verbinden Sie jeden Schlauch mit einem der T-Stücke.
Hinweis: Sollte im späteren Betrieb die Vorderradfixierung nicht ordnungsgemäß arbeiten, dann müssen die beiden Schläuche noch einmal getauscht werden.
- 7) Verlegen Sie die Schläuche in das Innere des Schachts unter der Fahrbahn.
- 8) Montage der Rampe
 - a) Entfernen Sie die vormontierten Schrauben.
 - b) Setzen Sie die Rampe ein und schrauben Sie die Schrauben fest. Schrauben Sie außerdem die Halterringe auf beiden Seiten der Fahrbahn an.

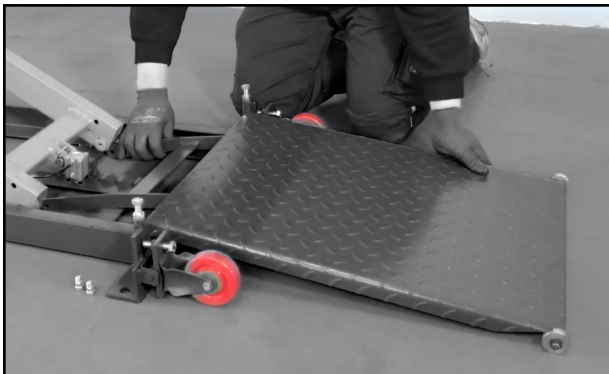


Abbildung: Rampe

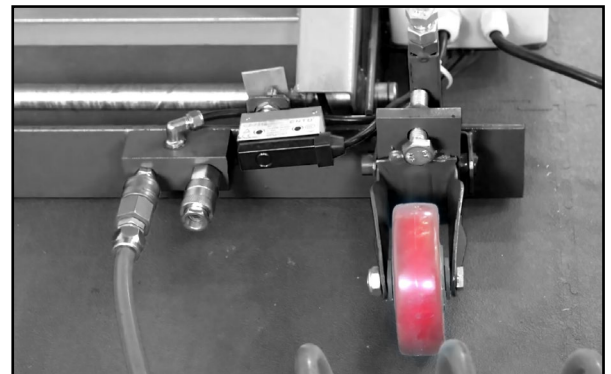


Abbildung: Druckluftanschluss

- 9) Stellen Sie die Verbindung zur Druckluft her.

8.3 Prüfpunkte nach dem Aufbau

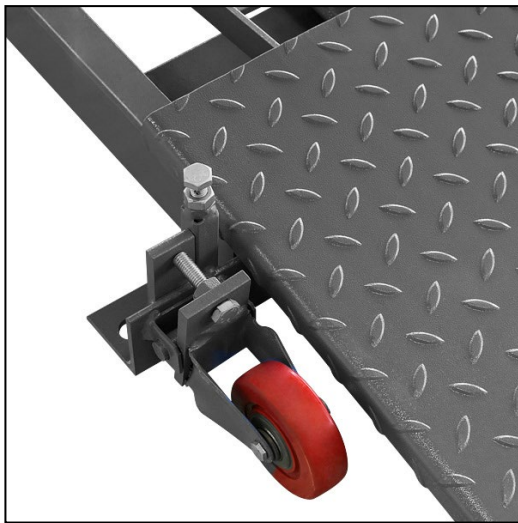
S/N	Überprüfen	JA	NEIN
1	Ist der Ölschlauch korrekt verbunden?		
2	Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?		
3	Sind alle Teile die gefettet werden müssen, gefettet?		

9. Inbetriebnahme

9.1 Sicherheitsvorkehrungen

- a) Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind oder Auffälligkeiten aufweisen, darf die Hebebühne keinesfalls in Betrieb genommen werden!
- b) Kontrollieren Sie alle Verbindungen der Hydraulikleitungen auf einen festen Sitz und ihre Funktionsfähigkeit. Sind keine Leckagen vorhanden, so kann ein Hebevorgang gestartet werden.
- c) Nur der Bediener sollte sich während eines Hebe- oder Senkvorgangs in der Nähe der Hebebühne befinden. Stellen Sie stets sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- d) Die Hebebühne darf nur verwendet werden, wenn die vier fahrbaren Räder eingefahren sind und der Sockel vollständig auf ebenem und festem Boden steht.
- e) Um zu verhindern, dass das Motorrad bei zu geringem Luftdruck in der Radklemme umkippt, bringen Sie bei Verwendung der Radklemme links und rechts symmetrisch am Rahmen Gurtstraffer an, um das Motorrad sicher auf der Hebebühne zu fixieren.

9.2 Beschreibung der Bedieneinheit

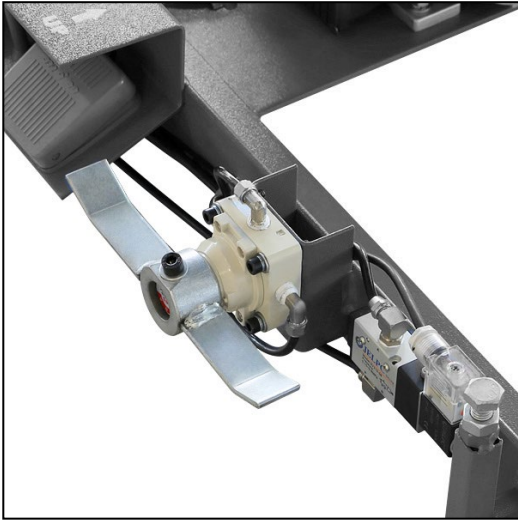


Bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen stellen Sie sicher, dass alle Räder so eingestellt sind, dass sie keinen Bodenkontakt mehr haben.

Verwenden Sie dazu die Einstellschraube zum Einstellen der Räder.



Mit den Fußpedalen („UP“ und „DOWN“) steuern Sie das Heben und Senken der Hebebühne.



Der Wippschalter ist für die Steuerung der Vorderradklemme.



Die Vorderradfixierung lässt sich zur Präzision pneumatisch steuern.



Die Auffahrrampe fährt automatisch beim Hebevorgang aus dem Bewegungsbereich des Nutzers.

10. Fehlersuche

Achtung: Zögern Sie nicht das fachkundige Personal der TWIN BUSCH® GmbH zu kontaktieren, wenn Sie einen aufgetretenen Fehler nicht selbst beheben können. Wir werden Ihnen gerne bei Ihrer Problembehebung helfen. Für diesen Fall dokumentieren Sie den Fehler und senden uns Bilder und eine präzise Beschreibung des Fehlers, damit wir schnellstmöglich die Ursache identifizieren und beheben können.

11. Wartung

Durch regelmäßige Wartung Ihrer Hebebühne wird Ihnen eine lange und sichere Nutzung der Hebebühne gewährleistet. Folgend werden Vorschläge für die Wartungsintervalle und die durchzuführenden Tätigkeiten aufgeführt. Wie oft Sie Ihre Hebebühne warten hängt von den Umgebungsbedingungen, dem Verschmutzungsgrad und natürlich der Beanspruchung und Belastung der Hebebühne ab.

11.1 Tägliche Prüfung und Wartung der Hebebühne

Eine tägliche Überprüfung der sicherheitsrelevanten Bauteile ist vor jeder Inbetriebnahme durchzuführen! Dies kann Ihnen viel Zeit durch einen Ausfall, größere Schäden oder gar Verletzungen ersparen.

- Überprüfen Sie, ob die Ölschläuche befestigt und dicht sind.
- Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass alle Verbindungen in einem guten Zustand sind.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

11.2 Wöchentliche Prüfung und Wartung der Hebebühne

- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile.
- Überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.
- Überprüfen Sie den Hydraulikölstand, indem Sie die Hebebühne hochfahren.
Falls die Hebebühne ihre maximale Höhe nicht erreicht, sollten Sie den Ölstand prüfen.
- Überprüfen Sie alle Lager und Scharniere und schmieren Sie diese, wenn notwendig.

11.3 Monatliche Prüfung und Wartung der Hebebühne

- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile ausreichend geschmiert sind. Die gesamte Konstruktion sollte auf eventuelle Verschleißspuren untersucht werden, falls ein Schaden entdeckt wurde, sollten Sie diesen reparieren.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionieren.

11.4 Jährliche Prüfung und Wartung der Hebebühne

- Leeren und säubern Sie den Hydrauliköltank und erneuern Sie das Hydrauliköl.
- Überprüfen Sie die Gleiter und schmieren Sie diese, wenn notwendig.

Wenn Sie die oben genannten Wartungsintervalle und Wartungstätigkeiten befolgen, wird Ihre Hebebühne in einem guten Zustand bleiben und Beschädigungen und Unfälle werden auch weiterhin vermieden.

Hinweis: Spätestens nach zehn Jahren Betriebsdauer muss eine allgemeine Bewertung der verbleibenden Restlebensdauer durch einen qualifizierten Techniker erfolgen – vorzugsweise durch einen vom Hersteller autorisierten Fachmann.

12. Verhalten im Störfall

Bei Störungen der Hebebühne können gegebenenfalls einfache Fehler die Ursache sein.

Sollte die Fehlerursache nicht aufgeführt sein oder gefunden werden können, so nehmen Sie bitte Kontakt mit dem fachkundigen TWIN BUSCH® GmbH Team auf.

Niemals eigene Reparaturversuche durchführen, insbesondere nicht an Sicherheitseinrichtungen oder elektrischen Anlageteilen.



Arbeiten an elektrischen Anlagen nur durch Elektro-Fachkraft!

13. Demontage

Die Demontage der Hebebühne darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Insbesondere Arbeiten an elektrischen Komponenten sind ausschließlich von Elektrofachkräften auszuführen, um Gefährdungen durch Stromschläge oder Fehlfunktionen zu vermeiden. Ebenso dürfen Eingriffe an hydraulischen oder pneumatischen Systemen nur von geschultem Personal mit spezifischen Fachkenntnissen in Hydraulik bzw. Pneumatik vorgenommen werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben gewährleistet eine sichere und fachgerechte Außerbetriebnahme der Anlage.

- 1) Schalten Sie für die Durchführung von Demontearbeiten die Anlage am Hauptschalter aus (OFF/AUS-Stellung).
- 2) Bringen Sie ein Warnzeichen an, um das Wiedereinschalten zu verhindern.
- 3) Trennen Sie die Stromversorgung.



Achtung: Durch die unsachgemäße Demontage von hydraulischen Komponenten besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen. Diese stehen unter Druck (bis zu 200 bar).

Zerlegen Sie unter keinen Umständen die hydraulischen Komponenten (Hubzylinder)!

Diese müssen immer als ganze Komponente deinstalliert werden.

Zylinder der Hebebühne sollten ausschließlich von einer zertifizierten Firma sachgerecht entsorgt werden.

- 4) Entleeren Sie den Hydrauliköltank und lassen Sie das Öl aus den Hydraulikschläuchen ab. Entsorgen Sie das Hydrauliköl (siehe **14 Entsorgung**).
- 5) Beseitigen Sie Schmiermittel und andere chemische Stoffe. Entsorgen Sie diese (siehe **14 Entsorgung**).
- 6) Demontieren Sie die Stützen, Traversen und Querbalken der Hebebühne.

14. Entsorgung

Um die Benutzer darüber zu informieren, wie das Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen ist (wie in Artikel 26, Absatz 1 des Gesetzesdekrets 49/2014 vorgeschrieben), wird folgendes mitgeteilt:



Die Bedeutung des Symbols der durchgestrichenen Mülltonne am Gerät weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den Restmüll (d.h. zusammen mit den „gemischten Siedlungsabfällen“) entsorgt werden darf. Stattdessen muss es getrennt entsorgt werden, damit Elektro- und Elektronik-Altgeräte geeigneten Verfahren zur Wiederverwendung oder Behandlung zugeführt werden können. Dadurch lassen sich umweltgefährdende Stoffe sicher entfernen und entsorgen sowie wiederverwendbare Rohstoffe zurückgewinnen und recyceln.

14.1 Ökologische Verfahrensweisen zur Entsorgung

- Verhindern Sie Umweltbelastungen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit oder das Einatmen von Giftstoffen, wie beispielsweise Hydraulikflüssigkeit.
- Öle und Schmiermittel sind gemäß des WGH-Wasserschutzgesetzes Wasserschadstoffe. Entsorgen Sie diese stets auf eine umweltfreundliche Weise und gemäß den Vorschriften Ihres Landes.
- Hydrauliköle auf Mineralölbasis sind Wasserschadstoffe und brennbar. Greifen Sie für die Entsorgung auf das entsprechende Sicherheitsdatenblatt zurück.
- Stellen Sie für das Ablassen des Öls geeignete Ölablasswannen und Ölbindemittel zur Verfügung.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Hydrauliköle, Schmierstoffe oder Reinigungsmittel das Erdreich verunreinigen oder in das Entwässerungssystem gelangen.

14.2 Verpackungsmaterial

Nicht im Hausmüll entsorgen!

Das Verpackungsmaterial enthält einige wiederverwertbare Materialien, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

14.3 Öle, Schmierfett und andere chemische Stoffe

- Befolgen Sie beim Arbeiten mit Öl, Schmiermittel und anderen chemischen Stoffen, die Umweltvorschriften, die für das betreffende Produkt gelten.
- Entsorgen Sie Öl, Schmiermittel und andere chemische Stoffe gemäß den in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften.

14.4 Metalle/Elektroschrott

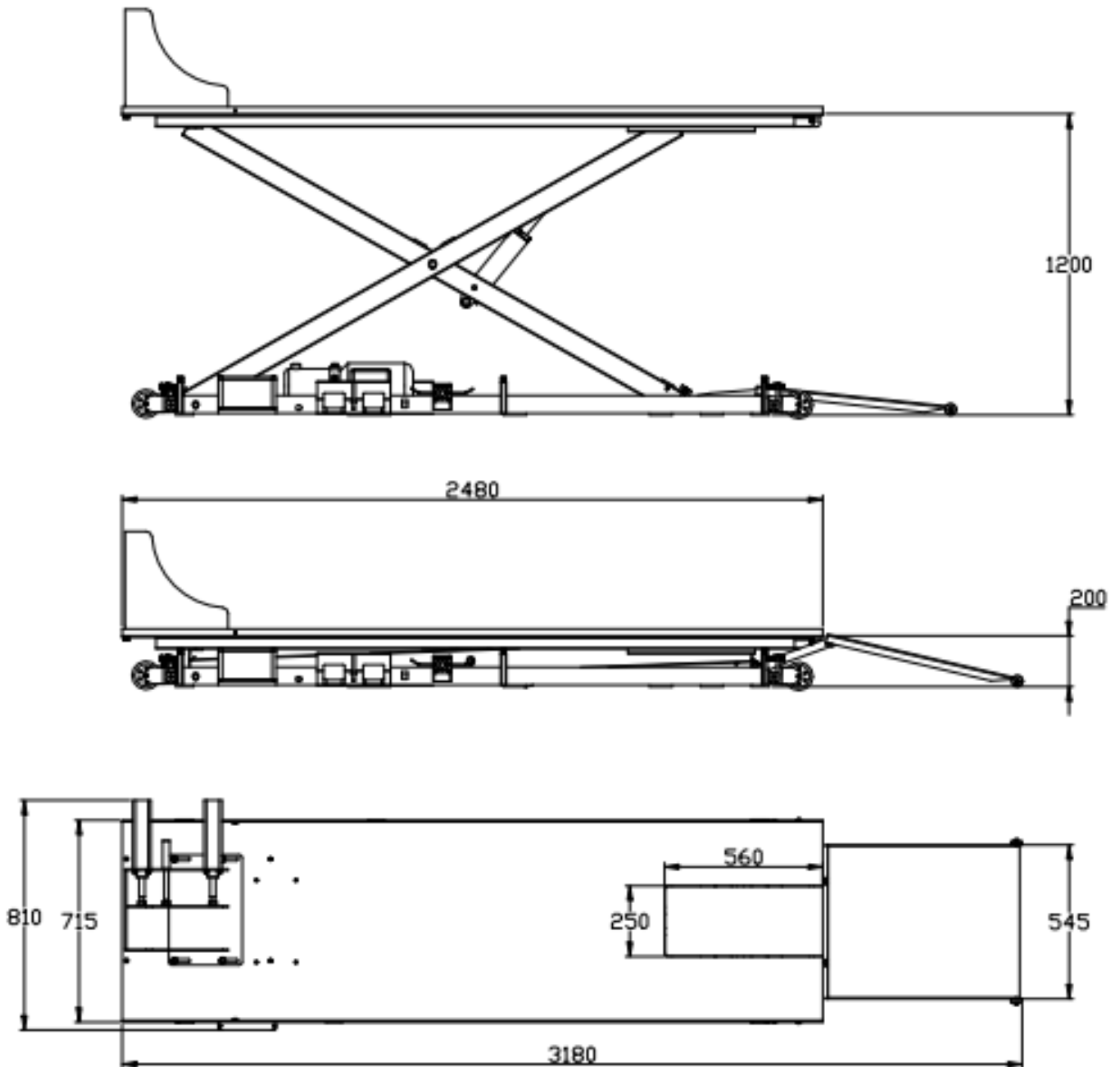
Metalle/Elektroschrott sollten ausschließlich von einer zertifizierten Firma sachgerecht entsorgt werden. Entsorgen Sie gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, einschließlich Kabel, Zubehör und Batterien, getrennt vom Hausmüll.

15. Anhang

15.1 Packliste

Name	Bild	Spezifikation	Anzahl
Reifenklemme		Inklusive Schrauben, Unterlegscheibe und Federscheibe	1
Ringschraube		M8	2

15.2 Abmessungen der Hebebühne



Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

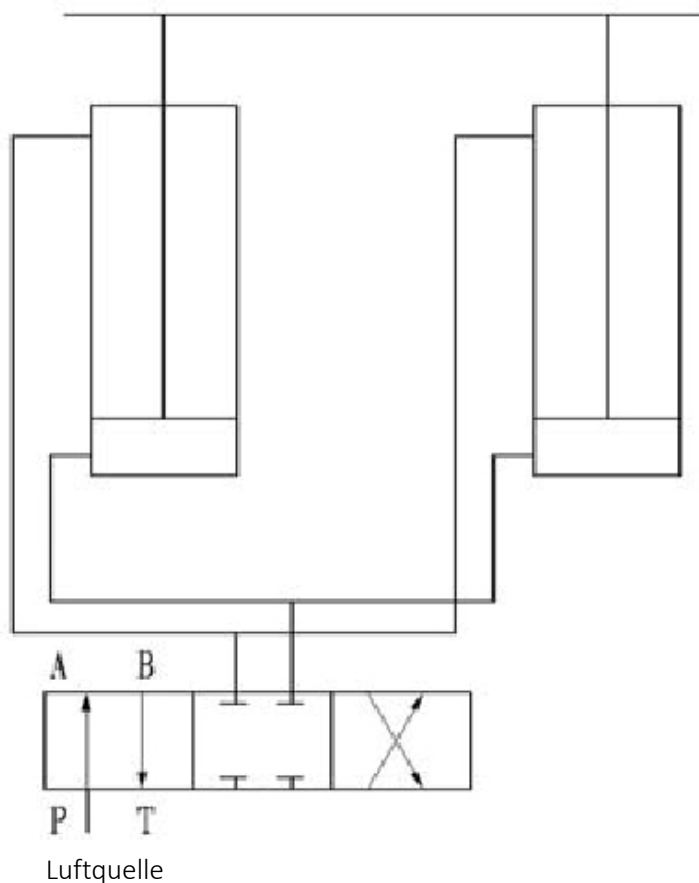
Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

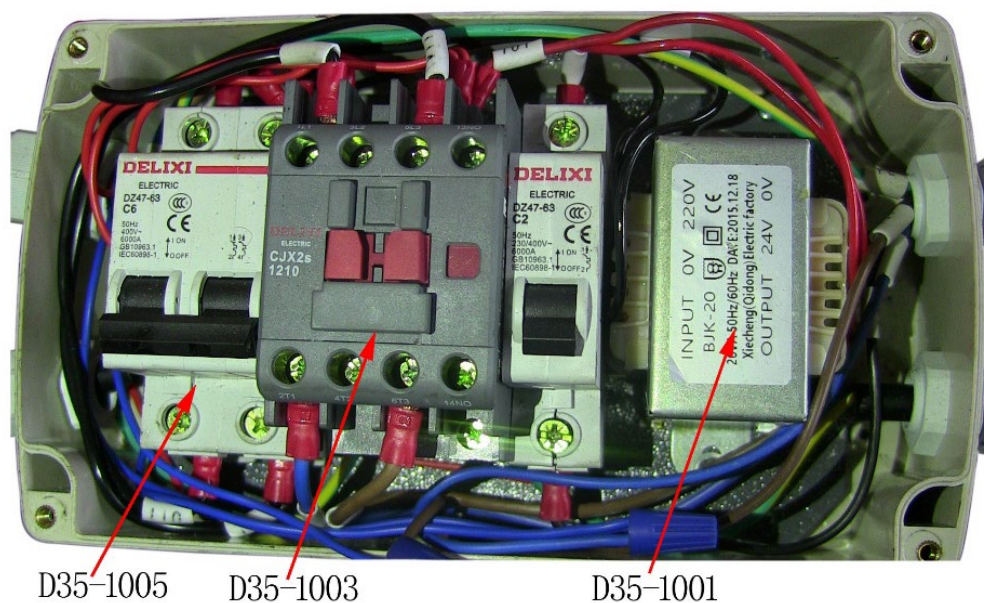
Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Mindestdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m ³
Mindestluftporengehalt:	4.0 %
Gesamte Fundamenttiefe:	≥ 80 cm (wegen Frostsicherheit)
Rest aufgefüllt mit Schotter:	0/32

Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind (außer feuerverzinkte Modelle). Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.

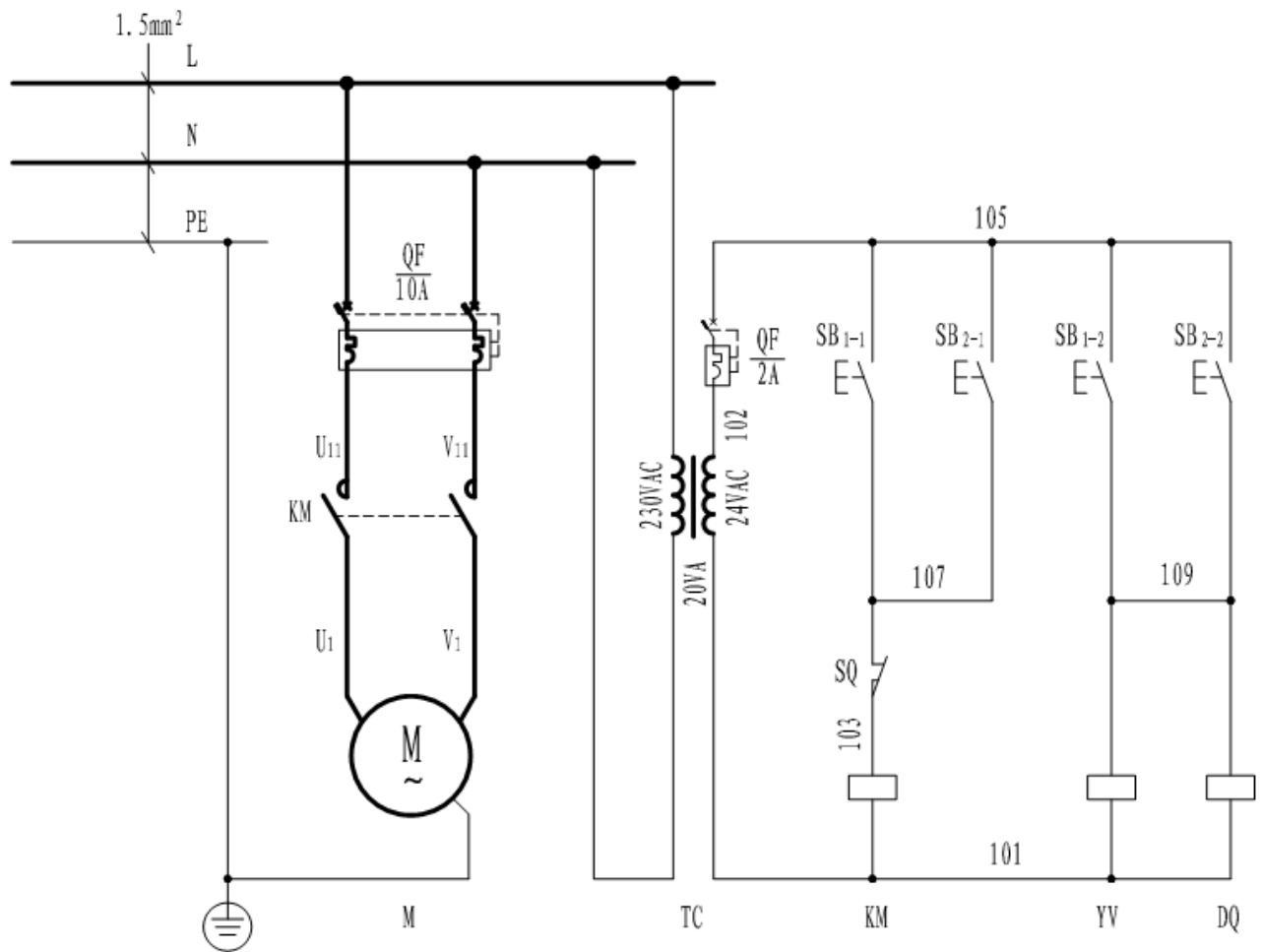
15.3 Pneumatikplan



15.4 Schaltpläne



S/N	Code	Name
D35-1005	DD10003000037	Leistungsschalter CDB6iTC/2P/D10
D35-1003	DD11001000004	Wechselstromschütz CJX2S-1210
D35-1001	DD17003000014	Transformator BJK20VA 24V



SB1 „UP“-Button

SB2 „DOWN“-Button

SQ Endabschalter

QF Schutzschalter

KM AC Schütz

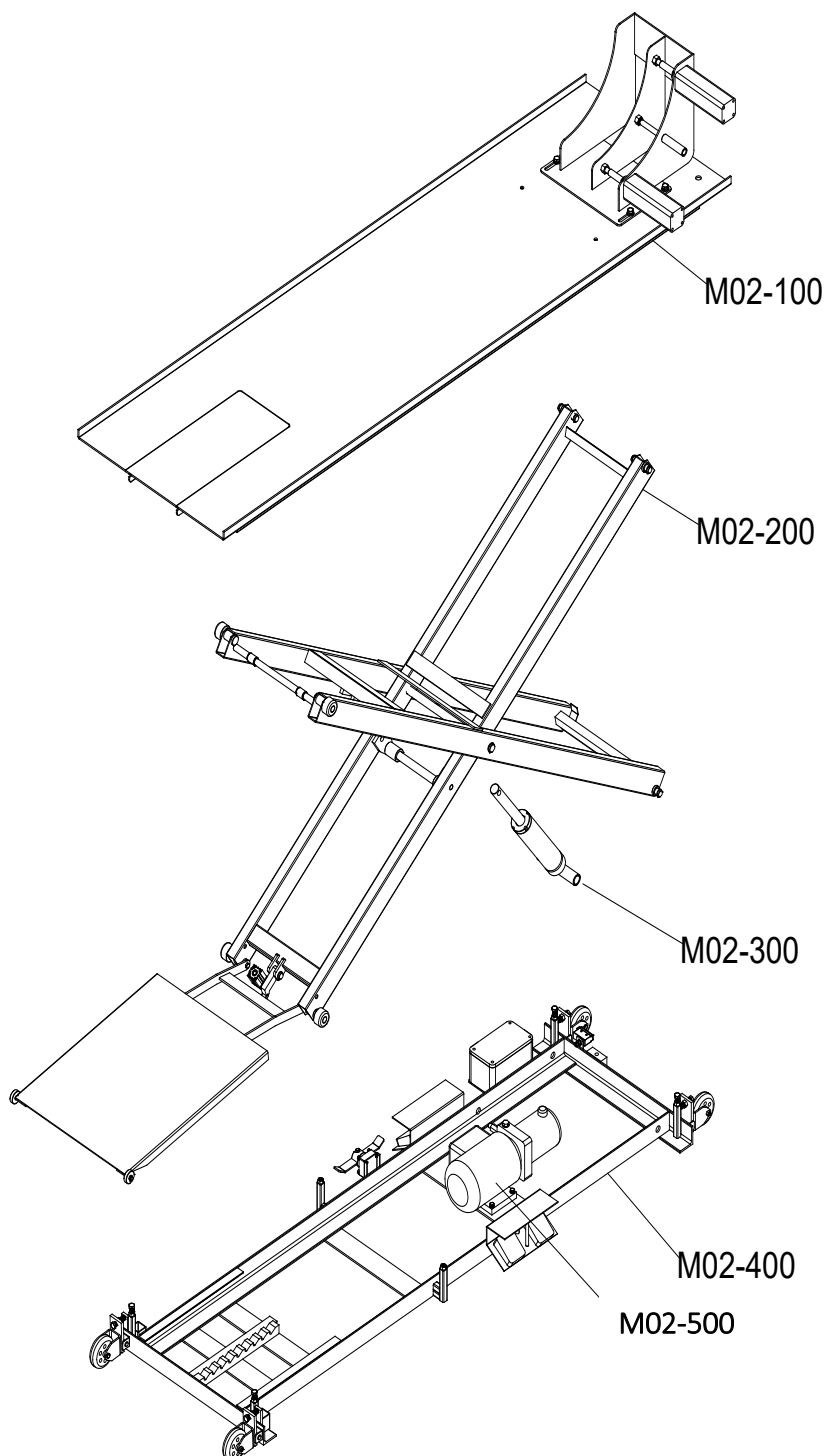
TC Transformator

YV Rückflussventil

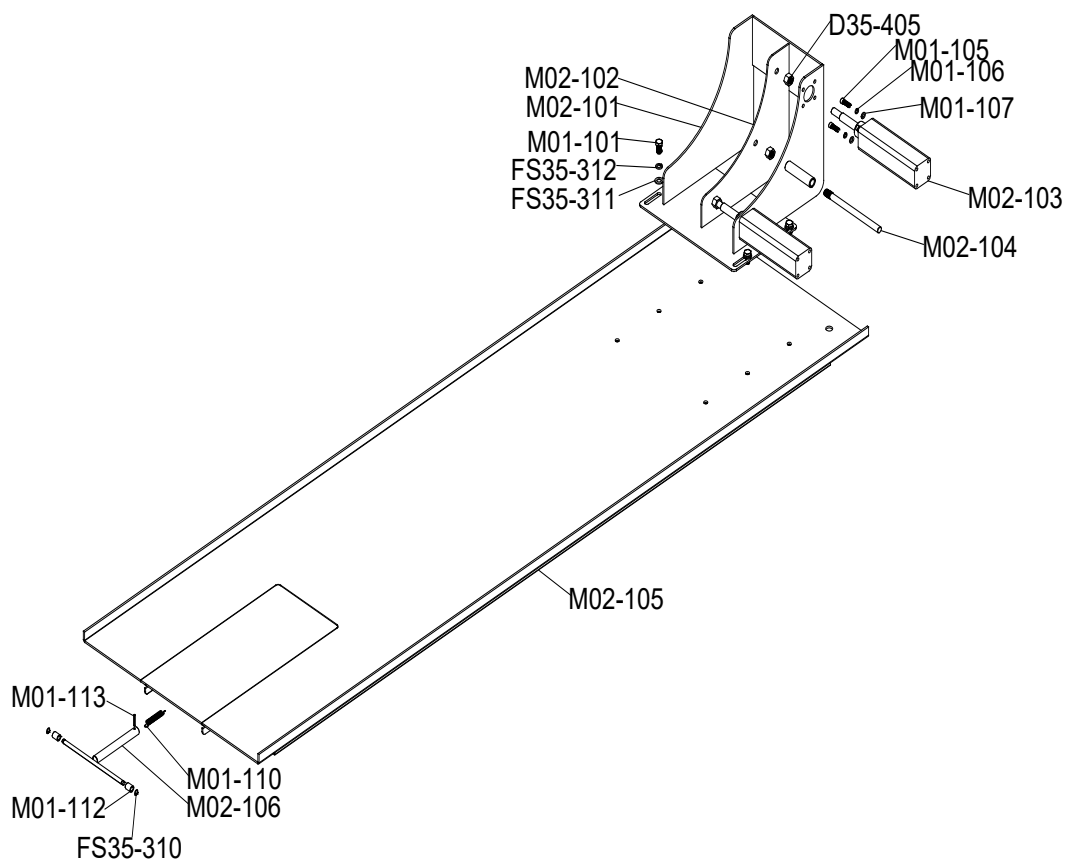
VC Gleichrichterbrücke

MQ Elektromagn. Spule

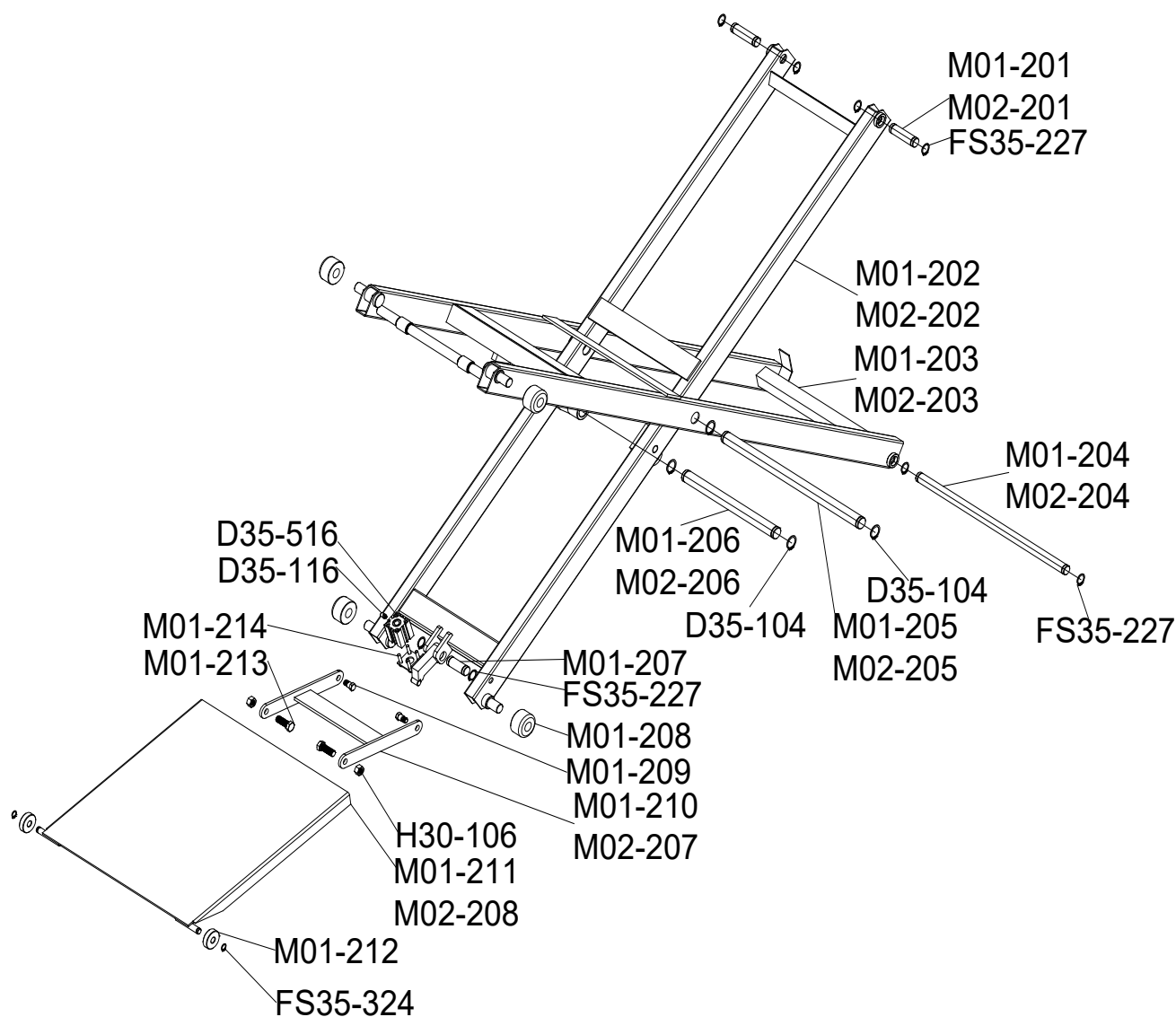
15.5 Detailzeichnung, Stück- und Ersatzteilliste



S/N	Name
M02-100	Komplette Plattformbaugruppe
M02-200	Komplette Pleuelstangenbaugruppe
M02-300	Komplette Ölzylinderbaugruppe
M02-400	Komplette Sockel-Sitz-Baugruppe
M02-500	Komplette Antriebseinheit

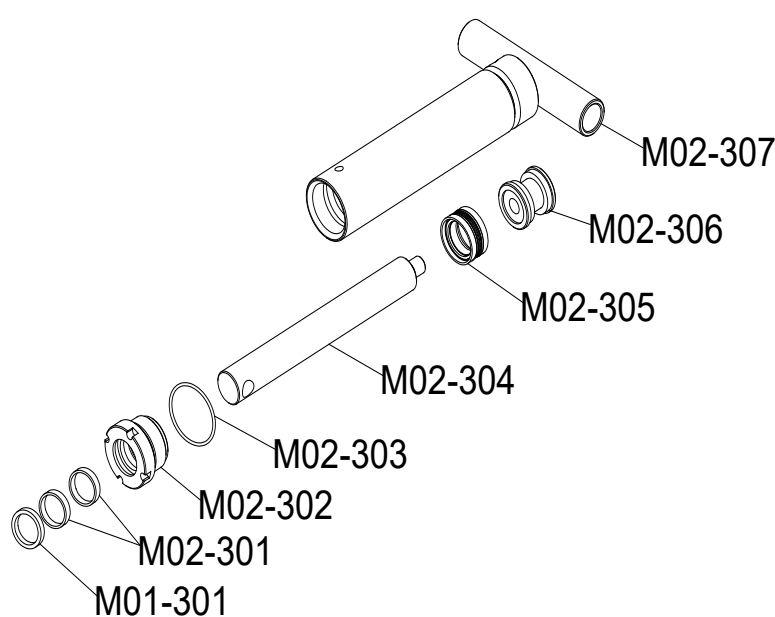


S/N	Code	Name
FS35-311	FJ15006000018	Unterlegscheibe Ø12
FS35-312	FJ15004000003	Feder Unterlegscheibe Ø12
M01-101	FJ22012000031	Sechskantschraube M12× 25
D35-405	FJ21012000002	Mutter M16× 1,5
M01-105	FJ22009000124	Sechskantschraube M8× 25
M01-106	FJ15004000020	Feder Unterlegscheibe Ø8
M01-107	FJ15006000105	Unterlegscheibe Ø8
M01-110	JZ11700200040	Feder Ø12× Ø1,2× 50
FS35-310	FJ14004000001	Wellen-Sprengring Ø10
M01-112	JZ10500300012	Rolle 3M-04-8
M01-113	FJ26002000004	Gerader Stift Ø5× 25
M02-101	/	Klemmbaugruppe 5M-02.02
M02-102	/	Druckplatte 5M-02.02-5
M02-103	EQ15001000013	Luftzylinder SC50× 150
M02-104	JZ10300100910	Führungsstange 5M-00-5
M02-105	/	Plattform 5M-02
M02-106	JZ20102200023	Führungsrohr 5M-02.01

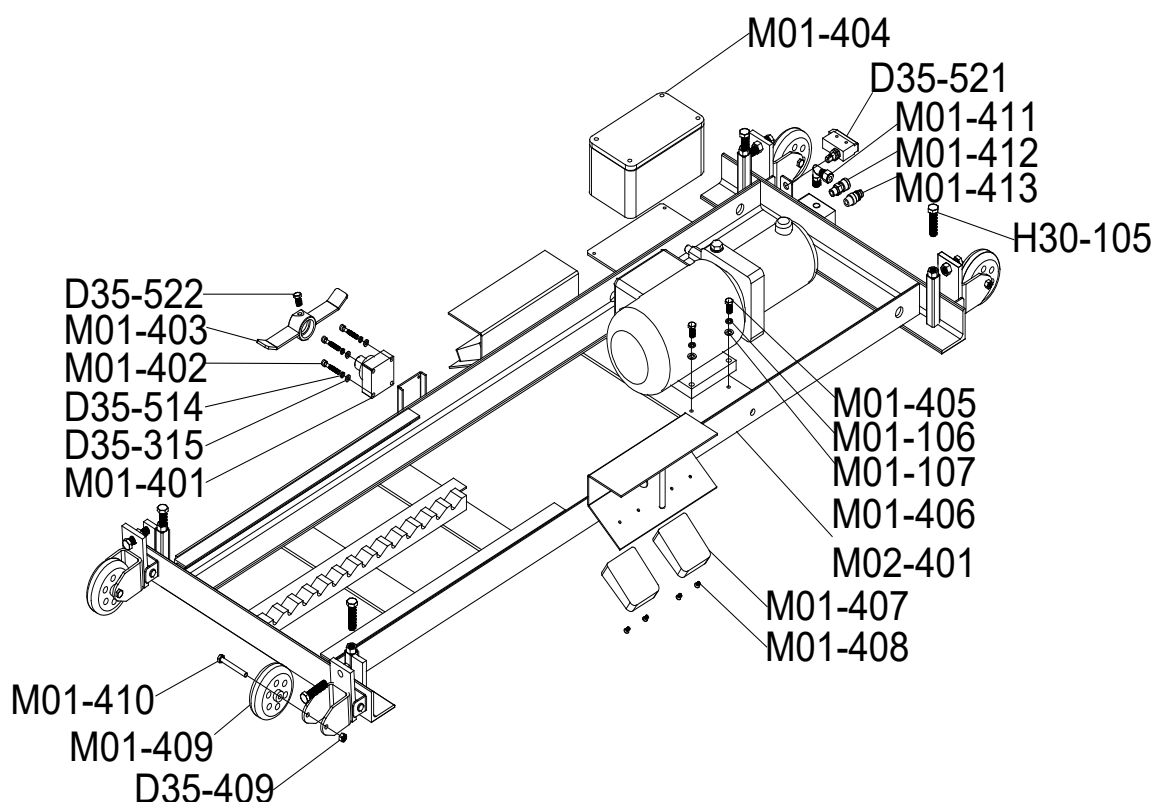


S/N	Code	Name
M01-201	JZ10300100907	Oberplattenstift 3M-00-2
M02-201	JZ10300100912	Oberplattenstift 5M-00-2
FS35-227	FJ14004000009	Wellen-Sprengring Ø20
M01-202	/	Innenpleuel 3M-03
M02-202	/	Innere Pleuelstange 5M-03
M01-203	/	Äußere Pleuelstange 3M-04
M02-203	/	Außenpleuelstange 5M-04
M01-204	JZ10300100908	Sockelbolzen 3M-00-3
M02-204	JZ10300100909	Sockelstift 5M-00-3
D35-104	FJ14004000013	Wellen-Sprengring Ø25
M01-205	JZ10300100917	Pleuelbolzen 3M-00-1

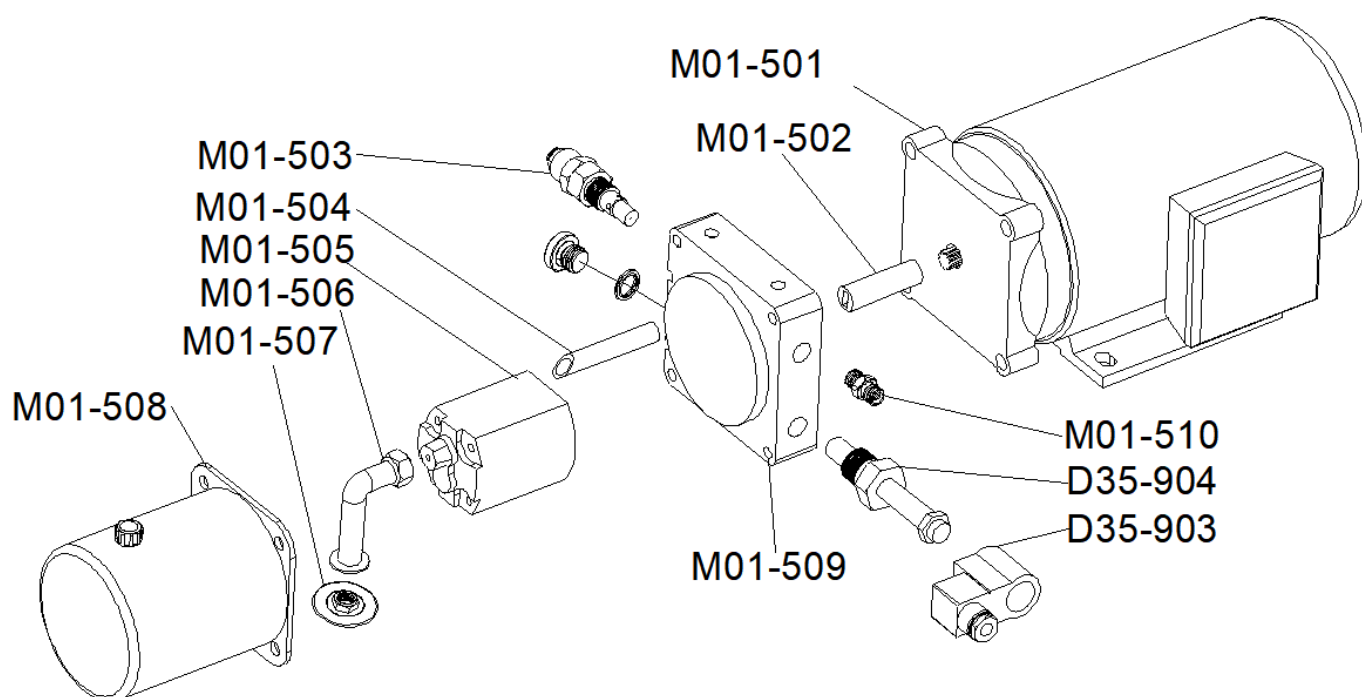
M02-205	JZ10300100918	Pleuelbolzen 5M-00-1
M01-206	JZ10300100919	Feststehende Welle des Ölzyinders 3M-00-4
M02-206	JZ10300100920	Stationäre Welle des Ölzyinders 5M-00-4
M01-207	JZ10300100905	Sicherungsklaue Welle 3M-00-7
M01-208	JZ10500300040	Rolle 3M-00-6
M01-209	JZ11601800007	Schraube 3M-00-11
M01-210	/	Laderampenbrettstütze 3M-01.02
M02-207	/	Laderampenbrett-Halterung 5M-01.02
H30-106	FJ21011000007	Sechskantmutter M12
M01-211	/	Laderampenbrett 3M-01.01
M02-208	/	Laderampenbrett 5M-01.01
FS35-324	FJ14004000003	Schaftsprengring Ø12
M01-212	JZ10500300039	Laderampenbrettrolle 3M-00-8
M01-213	FJ22012000179	Sechskantschraube M12× 35
M01-214	FJ22009000100	Sechskantschraube M6× 25
D35-516	EQ15001000014	Zylinder SDA25× 25
D35-116	EQ11005000032	Luftleitung gerade Verschraubung M5-6× 4



S/N	Code	Name
M01-301	FJ29011000001	Staubschutzring Ø32× 40× 6,5
M02-301	JZ11400700009	Verschleißring Ø32× 8× 2,5× 107
M02-302	/	Ölzyylinderabdeckung 5M-05-3
M02-303	FJ29002000233	O-Ring Ø55× 3,55
M02-304	JZ11400200034	Kolbenstange 5M-05-2
M02-305	FJ29019000005	Kombinierter Dichtring Ø55× Ø39× 18,4
M02-306	JZ11400500015	Kolben 5M-05-1
M02-307	/	Ölzyylinder 5M-05.01



S/N	Code	Name
M01-401	EQ02011000001	Fußventil 4HV230-08\G1/4
D35-315	FJ15006000084	Unterlegscheibe Ø5
D35-514	FJ15004000016	Feder Unterlegscheibe Ø5
M01-402	FJ22009000074	Sechskantschraube M5× 30
M01-403	JZ20102500193	Luftpedal 3M-01.03
D35-522	FJ22012000094	Sechskantschraube M8× 16
M01-404	JZ30100500424	Elektrischer Schaltkasten 210× 120× 110
D35-521	DD12007000008	Endschalter LZ7312
M01-411	EQ11004000007	Bogenverbinder R1/4-Ø6
M01-412	/	Schnellverbinder (weiblich) 20SM-G1/4
M01-413	/	Schnellkupplung (männlich) 20PM-G1/4
H30-105	FJ22012000039	Sechskantschraube M12× 50
M01-405	FJ22012000097	Sechskantschraube M8× 20
M01-106	FJ15004000020	Feder Unterlegscheibe Ø8
M01-107	FJ15006000105	Unterlegscheibe Ø8
M01-406	/	Sockel 3M-01
M02-401	/	Sockel 5M-01
M01-407	DD12012000003	Fußschalter TFS-1
M01-408	FJ19016000014	Senkkopf-Gewindeschraube 4× 12
D35-409	FJ21015000001	Sechskantmutter M8
M01-409	FJ28005000002	Lenkrolle 4"× H100× 45× 73
M01-410	/	Sechskantschraube M8× 65



S/N	Code	Name
M01-501	/	1-Phasen-Motor 1ph/0,75 kW/4p (M01, M02)
M01-502	EQ01004000001	Kupplung (M01, M02) YBZ-F2.1D4H1/1-03 L=48 mm
M01-503	EQ01028000001	Überströmventil (M01, M02) LRV-08-36
M01-504	EQ01008000005	Ölabflussschlauch (M01, M02) YBZ-F1.6B3E42/1-05
M01-505	/	Zahnradpumpe (M01) CBKA-F0.63F
M01-505	EQ01002000014	Zahnradpumpe (M02) CBKA-F0.8F
M01-506	EQ01012000008	Saugölschlauch (M01, M02) YBZ-4-003
M01-507	EQ01009000002	Filter (M01, M02) YBZ-GLQ-G3/8
EQ01011000001	EQ01011000001	Öltank (1,5 l) (M01, M02)
M01-509	EQ01014000003	Ventilsitz (M01, M02) YLBZ-N2FK-12
M01-510	EQ08003000022	Innenkonus G1/4"×19 19 Stirnfläche G1/4"×19 L60(M01,M02)
D35-904	EQ01015000003	Absenkventil (M01, M02) LSV2-08-2NCP-M
D35-903	EQ01017000004	Absenkungsspule (M01, M02) AC24V

Wir stellen Ihnen fundierte Informationen zur Verfügung, um eine sichere, effiziente und störungsfreie Installation sowie den zuverlässigen Betrieb Ihrer Hebebühne zu gewährleisten. Sollten dennoch Fragen oder technische Unklarheiten auftreten, steht Ihnen das qualifizierte Fachpersonal der TWIN BUSCH® GmbH jederzeit kompetent und lösungsorientiert zur Verfügung.



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **Motorradhebebühne**
TWM02 | 500 kg

Serien-Nummer:

Ort der Aufstellung:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EU-Verordnung in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EU-Verordnung

(EU) 2023/1230 Anhang I Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:2022 Fahrzeug-Hebebühnen
EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN 60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen Teil 1

EC Baumusterprüfbescheinigung

CE-MC-250701-071-01R-5A

Ausstellungsdatum: 02.12.2025

Ausstellungsort: Dublin

Techn. Unterlagen-Nr.: CE-MC-250701-071-01R-5A

Zertifizierungsstelle

CCQS Certification Services Limited

Block 1 Blanchardstown Corporate Park, Ballycoolin Roadf, Blanchardstown

Dublin 15, D15 AKK1, Ireland

Zertifizierungsstellennr.: 2834

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 • 64625 Bensheim
Tel. 06251 / 70585-0 • Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 03.12.2025

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Alle Informationen finden Sie auf ***twinbusch.de***

TWIN BUSCH® GmbH
Ampèrestraße 1
D-64625 Bensheim

Tel.: +49 (0) 6251-70585-0
Fax: +49 (0) 6251-70585-29
E-Mail: info@twinbusch.de

Die in der Betriebsanleitung aufgeführten technischen Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Durch laufende Produktverbesserungen kann der tatsächliche Lieferumfang von den beschriebenen Spezifikationen abweichen.